



asko  
europa  
stiftung



UNION  
STIFTUNG



## Ein Tag „voller Europa“ START Saar meets „Ambassadors in Sneakers“

*„Sich für Demokratie stark zu machen, eine friedliche und vielfältige Gesellschaft aktiv mitzugestalten: Dafür möchten wir die Stipendiat:innen begeistern, sie dabei begleiten. Und das erreichen wir vor allem über den interkulturellen Dialog und die Vernetzung mit anderen jungen Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen“, so Meike Kartes, Vorstand der ASKO Europa-Stiftung und langjährige Landeskoordinatorin von START im Saarland.*

**START-Stipendiat:innen** aus dem Saarland trafen sich im Juni zu einer gemeinsamen Exkursion mit **Jugendrät:innen aus den USA und Deutschland** (die sogenannten „Ambassadors in Sneakers“), um sich über Land und Kultur sowie über die Möglichkeiten politischen Engagements junger Menschen auszutauschen.

*„Wir stiegen in den Bus ein und wurden von den Ambassadors jubelnd willkommen geheißen: Von diesem Moment an wusste ich, dass diese Menschen so voller Leben sind. Sie waren alle sehr nett und offen, wir haben gemeinsam eine schöne Zeit verbracht und haben viel Neues gelernt. Ein unvergessliches Erlebnis!“, schwärmt Omar Al Najjar, seit 2021 START-Stipendiat im Saarland.*

Gemeinsam einen ganzen **Tag „voller Europa“**: Mit einem Stadtrundgang durch Luxemburg und dem Besuch des Europahauses in Schengen lernten die Jugendlichen Orte kennen, in denen europäische Geschichte geschrieben wurde.

### **Internationaler Austausch für ein vereintes Europa - für mehr Demokratie**

Die ASKO Europa-Stiftung und ihre Kooperationspartner beflügeln mit diesem Austauschprogramm die internationale Vernetzung der saarländischen START-Stipendiat:innen mit anderen engagierten, politisch aktiven jungen Menschen aus Deutschland und den USA. Die

Jugendlichen erfahren, was Freiheit, gesellschaftlicher Zusammenhalt und Demokratie bedeuten. Durch die Begegnung mit anderen Kulturen lernen sie, sich selbstkritisch mit der eigenen Sichtweise auf die Welt auseinanderzusetzen.

#### Über die „Ambassadors in Sneakers“

Das vierwöchige Studienprogramm für 24 Jugendgemeinderät:innen (im Alter von 16 bis 24 Jahren) aus Deutschland und den USA, unterstützt lokalpolitisch aktive Jugendliche in ihrem Engagement für Menschenrechte und vermittelt Kenntnisse über die politischen Systeme Deutschlands und den USA sowie die transatlantischen Beziehungen. Auf gemeinsamen Reisen in Deutschland und den USA treffen die Jugendlichen Aktivist:innen, Zeitzeug:innen, Medienvertreter:innen und Politiker:innen. Sie treten in einen transatlantischen Austausch über Themen, wie Migration, Flucht, Menschenrechte sowie Rechtsextremismus etc.

Der transatlantische Austausch wird vom Deutsch-Amerikanischen Institut durchgeführt und durch das Transatlantik-Programm der Bundesrepublik Deutschland aus Mitteln des ERP (European Recovery Program) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert.

Weitere Infos: <https://www.dai-tuebingen.de/projekte/ambassadors-in-sneakers.html>